

100 JAHRE REBER HAUS BOLLIGEN GENE

**JUBILÄUMSFEST
16. & 17. JUNI 2023**



INHALT

Editorial	5
Infos	7
Programm Freitag	8
- Moderation	8
- Spielnachmittag	8
- JUMU Tambouren Krauchthal	9
- Mina's Choice	9
- Musikgesellschaft Habstetten	10
- Christine Lauterburg	10
- Sibylle Fässler / André Pousaz	11
- 2 Bad	11
- Jan Galega Brönnimann / Michael Zisman	12
- Küre Güdel Band	13
Programmübersicht	14/15
Programm Samstag	16
- Moderation	16
- Spielnachmittag	16
- Musikgesellschaft Ferenberg	16
- Kita Butzus Kinderkonzert	17
- Res Schmid & Gebrüder Marti	17
- Kristine Walsoe	18
- Thomas Gerber / Matthias Schranz	18
- Selina Baltiner / Dejan Skundric	19
- Beat Kästli	19
- Michel Gsell	20
- Dorothée Reize / Monika Urbaniak	20
- Suspenders	21
Technik	23
Verpflegung	24, 25



EDITORIAL



EINE LAUDATIO AUF DAS REBERHAUS? NICHTS EINFACHER ALS DAS!

Das Reberhaus ist grandios! So grandios wie seine Gründerinnen und Gründer vor 25 Jahren, sein kompetentes und engagiertes Betreiberteam und seine vielfältigen Nutzenden. Es ist ein Haus, das beliebt ist, gut funktioniert und für alles zu haben ist, vor allem auch für Neues.

Machen Sie sich auch oft Gedanken, was auf uns Menschen noch Neues zukommt? Mir scheint, es

herrscht gegenwärtig ein Digitalisierungswahn, gegen den auch eine drohende Strommangellage nichts mehr ausrichten kann. Bei vielen unbestrittenen Vorteilen der Digitalisierung sollen offenbar auch die Nachteile einfach in Kauf genommen werden. Es interessiert gar nicht mehr, was die Folgen sein könnten. Wie wird künftig die Rolle der Kultur in der Gesellschaft sein? Was geschieht da gerade mit der Menschheit? Wie schaffen wir es, trotzdem analoge Bedürfnisse weiterhin zu kultivieren, die uns auch etwas Wert sind - wofür wir auch bereit sind, Geld auszugeben oder uns auch weiterhin unentgeltlich zu engagieren?

À propos Engagement: Den damaligen Initianten des Reberhauses kann nicht genügend Dank und Respekt ausgesprochen werden für ihre zukunftsgerichtete Haltung. Was Wert hat, behält diesen, da bin ich überzeugt. Dies ist ein Trost in unruhigen Zeiten mit vielen offenen Fragen. Im Reberhaus können wir uns treffen, erholen, geniessen, etwas lernen oder einfach sein. Das Kulturangebot im Reberhaus ist nur so wertvoll, wie wir es nutzen. Lassen Sie sich die zahlreichen Möglichkeiten für Vergnügen, Horizonterweiterung und Begegnung nicht entgehen. Am Jubiläumsfest bietet sich eine spezielle Gelegenheit dazu, die uns eine imposante Vielfalt an Kulturschaffenden ermöglicht. Ich bin sicher, dass ich auf freudige und strahlende Gesichter stossen werde. Was gibt es Schöneres!

Verena Zwahlen
Präsidentin
Genossenschaft Reberhaus



HERZLICHEN DANK!

Nach 25 Jahren ist es an der Zeit, Ihnen liebe Bolligerinnen und Bolliger zu danken. Denn Sie waren es, die den Anstoss gaben, dass es ein Haus für Vereine, Privatpersonen, politische Parteien und Firmen braucht. Ein Ort, wo man sich treffen kann, um zu feiern, zu tagen, zu trauern oder eine kulturelle Darbietung zu geniessen. Sie sind es auch, die das Reberhaus seit 25 Jahren unterstützen und tragen.

Mit einem sehr speziellen, zweitägigen Fest möchten wir Ihnen dafür Danke sagen. Speziell ist das Fest, weil es erstens äusserst vielfältig ist, zweitens von den 18 stattfindenden Acts alle einen Bezug zu Bolligen haben und drittens der Eintritt für Sie kostenlos ist.

Bei den auftretenden Gruppen ist mindestens eine Person dabei, die in Bolligen aufgewachsen ist, immer noch in Bolligen wohnt oder arbeitet. Es ist also ein Fest von Bolliger:innen für Bolliger:innen und natürlich auch für alle anderen.

Besuchen Sie uns zahlreich und feiern Sie mit uns 25 Jahre Reberhaus Bolligen!

Alfons Cina
Geschäftsführer
Reberhaus Bolligen

INFOS

ANREISE

Bitte reisen Sie mit Öffentlichen Verkehrsmitteln an. Beim Reberhaus stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

EINTRITT

Der Besuch des Jubiläumfestes und aller Vorstellungen ist kostenlos.

SAMARITERPOSTEN

Die Samariter Bolligen betreuen den Sanitätsposten auf dem Festgelände.

TOILETTEN

Toiletten stehen im Reberhaus zur Verfügung. Hinter dem Reberhaus stehen zudem drei Toi Toi-Toiletten.

REGELN KONZERTBESUCH

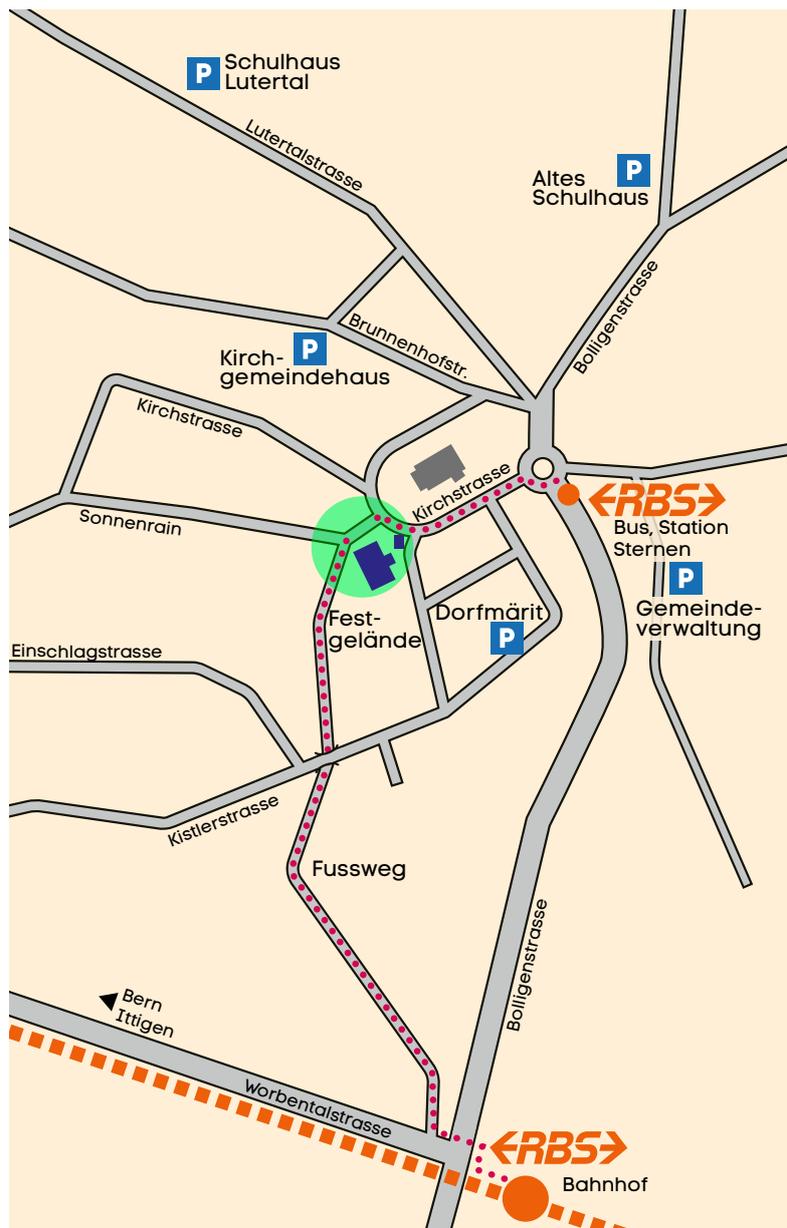
Da es bei der Programmgestaltung unvermeidbar war, dass es bei den Darbietungen zeitliche Überschneidungen gibt, bitten wir Sie, pünktlich zum Konzertbeginn beim jeweiligen Austragungsort zu sein. Falls Sie ein Konzert frühzeitig verlassen, bitten wir Sie, aus Respekt vor den Darbietenden, sich so ruhig wie möglich zu verhalten.

BEZAHLMÖGLICHKEITEN

Sie können mit Bargeld oder mit Twint bezahlen.

HERZLICHEN DANK

Wir danken unserem Hauptsponsor BEKB| BCBE Region Bern Nord, der Einwohnergemeinde Bolligen sowie allen Inserenten für Ihre grossartige Unterstützung!



FREITAG

MODERATION

Michel Gsell

Michel Gsell lebt und arbeitet auf dem Ferenberg, in Bern und in Deisswil. Von Beruf ist er Lehrperson und Coach für Erwachsene, Kabarettist und Musiker im Duo «Schertenlaib + Jegerlehner» und Autor. Mit «2Ster» im Spasspartout auf Radio SRF1. Preise: «der Goldene Biberflade» 2010, Appenzell, Salzburger Stier 2013, Schweizerischer Kabarettpreis Cornichon, Olten 2018.

Lustig, galant und ortskundig führt er durch den ersten Jubiläumstag unseres Reberhaus-Fests.



14.00 – 18.00 REBERMATTE SPIELNACHMITTAG



Die Kinder- und Jugendfachstelle Bolligen ist mit Spiel und Spass für Gross und Klein am Reberhaus-Jubiläumsfest vor Ort. Kommt vorbei und testet die vielfältige Auswahl an Spielsachen.



17.00 – 17.20 REBERHAUSPLATZ – AUSSENBÜHNE JUMU TAMBOUREN KRAUCHTHAL



Die Musikgesellschaft Krauchthal bildet seit 20 Jahren Tambouren und Bläser aus. Die Tambourengruppe wird durch Roger Kissling und seinen Sohn Cyril unterrichtet.

Roger Kissling ist vielen Bolliger:Innen als langjähriger Geschäftsführer der örtlichen Elektrofirma Muff und Schmutz bekannt, wo auch sein Sohn Cyril tätig ist. Er war beim Umbau für die gesamte Elektroplanung und -ausführung des Reberhaus zuständig.

Das Ziel der jungen, coolen Gruppe ist es, Kinder für dieses Hobby zu begeistern, um vielen Menschen mit Trommelschlägen und Blasmusik grosse Freude zu bereiten. Ist doch die Musik die einzige Sprache, die man auf der ganzen Welt versteht!



17.30 – 18.15 REBERHAUSPLATZ / AUSSENBÜHNE MINA'S CHOICE, COVER

Akustischer Folk-Pop von Abba bis Zappa mit Kai Gerber, Gesang, Kazoo; Talita Karnusian, Violine und Gesang; Stefan Bruderli, E-Bass und Gesang; Thomas Meyer, Gitarre und Gesang.

Thomas Meyer hat es kurz nach der Eröffnung des neuen Kulturzentrums Reberhaus in dessen unmittelbare Nachbarschaft verschlagen. Seit 1997 lebt er mit seiner Frau Mali Brönnimann, die in Bolligen aufgewachsen ist und seiner Tochter in der Gemeinde. Mit seinem Quintett interpretiert er bekannte und weni-

ger bekannte Songs stets auf eine eigenständige Art und Weise. Zuerst wird der Kern des Songs herausgeschält und dann mit den vorhandenen musikalischen Elementen zu einem stimmigen Arrangement vertont. Die daraus entstehenden Coverversionen werden live auch mal mit einem Augenzwinkern präsentiert. Aber auch intensive, stimmungsvolle Gefühlsmomente kommen nicht zu kurz. Der mehrstimmige Gesang und die akustischen, warmen Klänge prägen den Bandsound. Das Setting lässt die Musik sehr direkt und charmant wirken – handgemacht, schnörkellos. Die Interpretationen wirken dadurch authentisch und tragen die eigenständige Handschrift der fünf Bandmitglieder.

18.00 – 18.45 REBERHAUSPLATZ MUSIKGESELLSCHAFT HABSTETTEN

Die Musikgesellschaft Habstetten ist ein Blasorchester mit rund 30 Musikerinnen und Musikern aus Bolligen und der Region Bern. Als Musikverein stehen die Konzerte für die MGH im Mittelpunkt ihrer Aktivitäten. Dem Verein ist es dabei wichtig, dem Publikum die Vielfalt der Blasmusik aufzuzeigen. Nebst den Konzerten nimmt die MGH regelmässig an kantonalen und eid-



genössischen Wettbewerben teil und lebt den kameradschaftlichen Zusammenhalt.

19.00 – 19.45 AUSSENBÜHNE REBERHAUSPLATZ CHRISTINE LAUTERBURG SOLO



In Bolligen aufgewachsen, erinnert sich Christine Lauterburg gerne an die schönen Momente, die sie mit ihren Freunden unter der wunderbaren Linde neben

der Lindenburg verbracht hat. Auf dem Nachhauseweg von der Schule, legten sie sich jeweils unter die grosse Linde, deren untersten Äste bis auf die Wiese ragten. Von dort staunten sie in die Baumkrone und erzählten einander aus dem Leben. Schon als Kind hatte Christine Lauterburg den Wunsch, Sängerin zu werden. Nach Ausbildungen zur Lehrerin, Kellnerin und Schauspielerin, hat sie dann endlich mit über dreissig Jahren herausgefunden, was sie singen kann: nämlich Lieder in ihrer Sprache und den uralten Juhz. Begleitet mit dem Langnauerörgeli, der Violine oder Viola erklingen eigene Lieder, neu arrangiertes traditionelles Liedgut und Naturjodel aus Appenzell Innerrhoden und dem Muotathal auf dem Vorplatz des Reberhaus.

19.30 – 20.15
GEWÖLBKELLER
SIBYLLE FASSLER (VOCALS)
ANDRÉ POUSAZ (BASS)
FAMILIENSACHE



Kennen gelernt haben sich Sibylle und André dort, wo beide einen grossen Teil ihres Lebens verbringen: auf der Bühne. Musikalisch funkte es zwischen den Profimusikern auf Anhieb, noch bevor sie je ein Wort gewechselt hatten. Heute, zwei Kinder später, teilen sie sich in Bolligen Haus, Garten und Atelier. Sibylle, die dort aufgewachsene Sängerin, und seit der Eröffnung des Kulturraums Reberhaus regelmässiger Gast des Hauses, interpretiert die eigenen und fremden Songs des Repertoires mit ihrer einzigartigen, soulig-warmen Stimme. Sie sorgt dadurch für emotionale

Tiefe während André seinem Instrument virtuos die klanglich tiefen Töne entlockt und sie mit Groove und Harmonie verbindet. Stilistisch setzen sich die beiden keine Grenzen. Die Songauswahl der Covers ist breit gefächert und erstreckt sich von Jazz über Pop bis hin zu Disney Songs.

20.00 – 20.45
GROSSER SAAL
2 BAD, ROCK



Let's aim it high to live our dreams!
2 Bad besteht aus sieben Musiker:innen: Daniel Brönimann, Vocals; Steve Businger, Guitar; Nick Moser, Bass; Victor Rettenmund, Keys; Thomas Wälti, Drums; Denise Schwab Businger und Karin Schürch, Backing Vocals. Vier davon sind seit vielen Jahren in Bolligen wohnhaft. Gitarrist und Bandmitbegründer Steve Businger sowie der Mann «der tiefen Töne» Nick Moser

sind in Bolligen aufgewachsen und sozusagen «Ur-Bolliger». Deshalb freut sich die Band umso mehr, anlässlich des 25 Jahre-Jubiläums vom Reberhaus Bolligen der ganzen Gemeinde das musikalische Schaffen präsentieren zu dürfen. Als Projekt wurde die Band von Steve Businger und Dänu «Blockhead» Grossenbacher im Jahr 2015 gegründet. 2017 entstand unter der famosen Führung von Many Maurer (Krokus, Ain't Dead Yet) ein Tonträger mit einer wilden Mischung aus 80er Classic Rock und modernem Heavy Metal. Das Studioalbum «Aiming High» wurde vom britischen Stimmwunder Carl Sentance (Nazareth, Don Airey) eingesungen. Er verstand es perfekt, den Songs die letzte Brillanz einzuflössen.

20.45 – 21.30

GEWOLBEKELLER

JAN GALEGA BRÖNNIMANN

MICHAEL ZISMAN

MUSIKALISCHE GESCHICHTEN

Jan Galega Brönnimann, geboren in Kamerun, ist in Bolligen aufgewachsen und zur Schule gegangen. Schon in frühen Jugendjahren wurde viel gejammt und die erste Band mit Werner Hasler, Philipp Schaufelberger und Fabian Kuratli gegründet. Jan arbeitet als frei-

schaftender Musiker (Saxophone, Bass-/Kontrabassklarinette, Elektronik) und Komponist. Er ist seit über 30 Jahren musikalisch unterwegs und spielte an namhaften Festivals und Clubs auf der ganzen Welt. Er ist bekannt für seine innovativen und spartenübergreifenden Projekte. Michael Zisman, der argentinisch-schweizerische Doppelbürger, gilt heute als eines der grossen Talente auf seinem Instrument, dem Bandoneon. Ein einzigartiges Handzuginstrument, berühmt für seinen charakteristisch tief melancholischen, war-



men Klang, das vor allem in der argentinischen Tango-Musik zu hören ist. Zisman hat auf seinem Instrument nebst der Seele des Tangos auch die Sprache des Straight-Ahead-Jazz implementiert und vertieft wie kaum ein anderer. Gemeinsam erzählen sie musikalische Geschichten. Ihr erstes Zusammentreffen liegt Jahre zurück, das Zusammenspiel funktioniert immer noch. Ihre Verschiedenheit und Experimentierlust prägt die Musik - mal melancholisch verklärt, dann wieder energetisch und spannungsgeladen.

21.30 – 23.30
GROSSER SAAL
KÜRE GÜDEL BAND – KGB
BARNER ROCK LEGENDE

Küre Güdel ist Musiker mit Leib und Seele, begnadeter Schlagzeuger, Sänger und Songwriter und hat die legendäre Mundart-rockband Rumpelstilz (mit Polo Hofer) mitgegründet. Viele bekannte Rumpelstilz-Songperlen (wie «Rote Wii», «Sunntigchind», «Warehuus Blues», u.v.m.) hat er mitgeprägt und singt sie voller Inbrunst zusammen mit Songs aus eigener Feder. Begleitet wird er dabei von Topmusiker:innen, die seine Sprache sprechen: Heidi Moll (bass), Anton Brüschweiler (guitar), Daniel Aebi (drums) und Andreas Michel an den Tasten. Viele kennen Andreas auch als «Chnufi» und von GMF (Grandmother's Funck). Er wohnt mit seiner Familie in Bolligen. Der versierte Pianist, Komponist und Produzent, studierte in Los Angeles und an der Musikakademie Basel. Er bespielt seit über 30 Jahren die Konzertbühnen ganz Europas.



FREITAG

Moderation: Michel Gsell

Rebermatte Gewölbekeller Grosser Saal Reberhausplatz
Aussenbühne Kirche Bolligen

Time	Rebermatte	Gewölbekeller	Grosser Saal	Reberhausplatz Aussenbühne	Kirche Bolligen
14.00	Spielnachmittag Kijufa				
.15					
.30					
.45					
15.00					
.15					
.30					
.45					
16.00					
.15					
.30					
.45					
17.00				JUMU Tambouren Krauchthal	
.15					
.30				Mina's Choice, Coversongs	
.45					
18.00					
.15					
.30				Musikgesellschaft Habstetten	
.45					
19.00					
.15					
.30					
.45					
20.00		Sibylle Fässler (Vocals) / André Pousaz (Bass) Familiensache			
.15			2 Bad Rock		
.30					
.45					
21.00		Jan Galega Brönni- mann / Michael Zisman – Musikalis- che Geschichten			
.15					
.30			Küre Güdel Band Mundart		
.45					
22.00					
.15					
.30					
.45					
23.00					
.15					
.30					
.45					

SAMSTAG

Moderation: Simon Moser

Rebermatte	Gewölbekeller	Grosser Saal	Reberhausplatz Aussenbühne	Kirche Bolligen		
Spielnachmittag Kijufa			MG Ferenberg Blasmusik		14.00	
					.15	
			Renie Uetz, Thea Lehnen Kinderkonzert		.30	
					.45	
					15.00	
					.15	
				RSGM Volksmusik	.30	
					.45	
					16.00	
					.15	
					Kristine Walsoe Queen meets Bach Klassik/Rock Orgel	.30
					.45	
					17.00	
					.15	
			Thomas Gerber & Matthias Schranz Klassische Perlen für Cello und Klavier		.30	
					.45	
					18.00	
					.15	
		Selina Baltiner & Dejan Skundric Chanson e più!			.30	
					.45	
				19.00		
		Beat Kästli Jazz Standards		.15		
				.30		
				.45		
				20.00		
	Michel Gsell 1 Ster Lesung und Musik			Dorothee Reize Monika Urbaniak Szenische Lesung mit Musik	.15	
				.30		
				.45		
				21.00		
		Suspenders Funk, Blues, Party-Coverband		.15		
				.30		
				.45		
				22.00		
				.15		
				.30		
				.45		
				23.00		
				.15		
				.30		
				.45		

SAMSTAG

MODERATION

Simon Moser

Durch das Programm des Samstags führt uns Simu Moser ein bekannter, mit Bolligen verwurzelter Moderator, der bereits 1998 in einer Bolliger Schülerzeitung über das neu eröffnete Reberhaus zu berichten wusste. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich vom Wortwitz und Charme dieser Persönlichkeit mitreissen.



14.00 – 18.00 REBERMATTE SPIELNACHMITTAG

Die Kinder- und Jugendfachstelle Bolligen ist mit Spiel und Spass für Gross und Klein am Reberhaus-Jubiläumsfest vor Ort. Kommt vorbei und testet die vielfältige Auswahl an Spielsachen.

In Ferenberg, hoch über dem Worblental widmet sich die Musikgesellschaft Ferenberg ihrer Leidenschaft – der Blasmusik. Heute zählt der familiäre Verein rund 30 Mitglieder. Von Jung bis Alt lebt der Verein seit der Gründung im Jahr 1870 eines gemeinsam: die Freude an der Musik. Die Musikgesellschaft Ferenberg eröffnet den zweiten Jubiläums-Festtag mit einem Ausschnitt aus ihrem traditionellen und modernen Blasmusikrepertoire.

14.00 – 14.30 REBERHAUSPLATZ – AUSSENBÜHNE MUSIKGESELLSCHAFT FERENBERG PLATZKONZERT



17.06.2023

Nicht nur das Reberhaus wird 25 Jahre alt, sondern auch die Kita Butzus; ein doppelter Grund zum Feiern: Der eigens gegründete 75-köpfige Kita Butzuschor, mit Butzuskindern, dem Team und Ehemaligen gibt einen Einblick in

den ganz «gewöhnlichen» Kitaalltag. Dieser Alltag ist gefüllt mit Musik und Liedern. Es gibt ein Lied zum Ankommen, zum Essen, zum Ausruhen und zum Spielen. Und was macht das Betreuungsteam in der Pause? Was ist, wenn es einmal Streit gibt? Der eigens komponierte Jubiläumssong rundet die Vorstellung ab. Dieses Projekt wurde von Thea Lehnen (Gesamtkoordination) ins Leben gerufen. Sie ist seit 25 Jahren Kitaleiterin im Butzus und es verging seither kein Kita-Tag ohne zu singen; ausser es wurde wegen Corona verbo-



**14.30 – 15.15
GROSSER SAAL
KITA BUTZUS KINDERKONZERT:
EIN GANZ GEWÖHNLICHER,
AUSSERGEWÖHNLICHER KITATAG**

ten. Weiter wirkt Renie Uetz als musikalische Leiterin mit. Sie ist in Bolligen aufgewachsen, wo ihre Leidenschaft für Musik geweckt wurde. Sie zog in die weite Welt hinaus, studierte Gesang und Feldenkrais, spielte Theater, gründete ein Eltern-Kind Singen, schrieb Kinderlieder und kehrte schliesslich mit ihrer Familie nach Bolligen zurück und arbeitet heute als Gesangs- und Feldenkraispädagogin in Bern. Andreas Michel am Piano, Silja Vögeli und Martina Müller in der Regie komplettieren das Team.

**15.30 – 16.15
AUSSENBUHNE REBERHAUSPLATZ
RES SCHMID & GEBRÜDER MARTI
RSGM BÄRNER LANDLER TRANSFER**



Im sportlichen Bereich sind Transfers gang und gäbe, und meist stehen dabei horrenden Geldbeträge im Spiel. Ein Transfer der besonderen Art erfolgte im Jahr 1983, als sich ein Viertel der legendären «Schmid-

buebe Bantigen» mit drei Vierteln der «Huusmusig Marti, Jegenstorf» zu einer einmaligen Formation vereinigte. Am Anfang erwies sich der Name «Bärner Ländler Transfer» als wahrer Zungenbrecher und viele Veranstalter hatten Mühe damit. So einigte man sich schliesslich auf die Namen der Interpreten: Res Schmid - Gebrüder Marti. Schon von Beginn weg gelang es den vier Bärnern, eine eigene unverwechselbare Identität zu finden. Das Quartett darf sich zu den innovativsten Volksmusik-Gruppen zählen und zeichnet sich durch ihre Vielfältigkeit und Perfektion aus. Als gebürtiger Bolliger, besuchte Res Schmid in Ferenberg die Unterschule, in Bolligen die Sekundarschule und wohnte bis zum 20. Altersjahr im Elternhaus in Banti-

gen. Später zog es ihn in ein eigenes Heim zurück nach Bantigen. Er kann auf über 45 Bolligerjahre zurückblicken und freut sich deshalb sehr auf sein «Heimspiel» im Reberhaus.



**16.30 – 17.15
KIRCHE BOLLIGEN
KRISTINE WALSOE
QUEEN MEETS BACH**

Angelegenheiten wie Taufe, Hochzeit und Trauerfeier. Die Musik, die bei diesen kirchlichen Feiern ertönt, stammt meistens aus der Feder lange verstorbener Komponist:innen. Dass es auch anders geht, beweist die Bolliger Organistin Kristine Walsoe. Aus Neugier und weil es oft gewünscht

Kristine Walsoe verbrachte den grössten Teil ihrer Jugend in Bolligen. Nach der Matura studierte sie Klavier in Basel und Kopenhagen, wo sie 2006 das Konzertdiplom mit Auszeichnung erlangte. Im Sommer 2022 schloss sie ihr Studium DAS Orgel an der Hochschule der Künste Bern ebenfalls mit Auszeichnung ab. Kristine Walsoe tritt als Solistin und in diversen Kammermusikformationen auf und ist als Korrepetitorin bei verschiedenen Chören tätig. Seit 2007 unterrichtet sie Klavier an der Musikschule Muri Gümligen, seit 2021 arbeitet sie als Organistin an der Kirchgemeinde Bolligen. Sie lebt mit ihrer Familie in Bolligen. Mit Orgelmusik verbinden wir oft emotionale und gewichtige

wurde, begann sie, moderne Stücke aus Rock und Pop für Orgel zu arrangieren. Dabei fiel ihr auf, dass sich viele namhafte Songschreiber immer wieder bei ihren klassischen und barocken Vorbildern bedienen und deren Musik adaptieren und weiterentwickeln. Für das Konzert im Rahmen des Reberhaus-Jubiläums hat sich Kristine Walsoe entschieden, sowohl barocke Orgelmusik als auch Arrangements aus Rock und Pop zu spielen. Sie nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine ungewöhnliche Reise, auf welcher alte und neue Orgelmusik näher zusammenrückt und die Vielseitigkeit dieses faszinierenden Instruments erfahrbar wird.

Die Bolliger Musiker Matthias Schranz (Cello) und Thomas Gerber (Klavier) musizieren seit 35 Jahren zusammen als Duo, unter anderem in ihrer Konzertreihe «Dachstockkonzerte» im Alten Schulhaus in Bolligen. Sie präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit Perlen der Literatur für Cello und Klavier aus verschiedenen Jahrhunderten. Thomas Gerber (Piano): An der Gemeindegrenze zu Bolligen aufgewachsen, verbanden ihn schon früh Tennisstunden in der «Sagi», die Schule in der Eisengasse und vor allem die lange Zeit in der Pfadi Chatzenstyg mit seiner späteren Wohngemeinde Bolligen. Hier ist er seit nun über 20 Jahren wohnhaft. Matthias Schranz (Cello): Hat seine ersten 24 Lebensjahre in Bolligen verbracht



**17.30 – 18.15 GROSSER SAAL
THOMAS GERBER (PIANO) &
MATTHIAS SCHRANZ (CELLO)
KLASSISCHE PERLEN FÜR
CELLO UND KLAVIER**

und entsprechend viel Schönes in Bolligen erlebt – so zum Beispiel all die wunderbaren Jahre an der Bolliger Musikschule. Heute ist er über die Dachstockkonzerte im Alten Schulhaus und den allwöchentlichen Proben mit seiner Rockband «Sonorous Dynamo» immer noch stark mit seinem Kindheitsort verbunden.

**18.30 – 19.15 GEWÖLBKELLER
SELINA BALTINER
DEJAN SKUNDRIC
CHANSON E PIU!**



gramm «Chanson e Più» singen und spielen sie sich mit grosser Leidenschaft quer durchs Repertoire der französischen Chansons, ausgeweitet mit musikalischen Ausflügen in andere Sprachregionen, sowie eigenen Liedern. Beide Musiker:innen sind sehr aktiv in der schweizerischen Kulturszene mit diversen Projekten, als Solist:innen im klassischen und nicht-klassischen Bereich, in der Instrumentalpädagogik und der Musikvermittlung tätig.

Eine Sängerin und ein Akkordeonist, zwei Musiker:innen mit Herzblut und Freude am gemeinsamen Spiel und dem Ausloten stilistischer Grenzen. Im Duo-Pro-

Unabhängig voneinander wohnen sie seit einigen Jahren in Bolligen, wo Selina an der Musikschule Gesang unterrichtet.



Aufgewachsen in Bolligen, besuchte Beat Kästli erst die Swiss Jazz School in Bern, um kurz darauf nach New York auszuwandern, wo er mit Stipendium die Manhattan School of Music (BA) und der Aaron Copland School of Music (MA) abschloss. Seine musikalischen Reisen durch die Welt führen Beat Kästli nun wieder zurück nach Bolligen, um das 25-jährige Bestehen des Reberhaus zu feiern. Mit seinem Trio präsentiert er sein aktuelles Programm «Rock my R&B and Beyond». Als Sänger, Songwriter und Arrangeur beleuchtet er damit die vielseitigen, ja fast grenzenlosen Facetten des kontemporären Jazz und taucht tief in die Fülle der populären Musik ein, deren der Gospel und Blues ihren Ursprung gegeben haben.



**19.15 – 20.15
GROSSER SAAL
BEAT KÄSTLI
«ROCK MY R&B AND BEYOND»**

20.15 – 21.15
GEWÖLBKELLER
1. STER
LESUNG UND MUSIK



«Michel Gsells Texte und Lieder sind verspielte, gleichzeitig zarte und engagierte Perlen. Er hat lieber Fragen als Antworten und die Welt lässt ihn mal staunen, mal hadern.

Gsell beobachtet liebevoll, was sein Leben lebenswert macht und wo es Löcher hat und trifft mit seinen poetischen und melodiosen Umsetzungen mitten ins Herz.»
Barbara Anderhub, Redaktorin SRF

Michel Gsell lebt und arbeitet auf dem Ferenberg, in Bern und Deisswil. Von Beruf ist er Lehrer und Coach für Erwachsene, Kabarettist und Musiker, Autor und Preisträger verschiedener renommierter Kulturpreise.



20.00 – 20.45
KIRCHE BOLLIGEN
DOROTHEE REIZE (SCHAUSPIELERIN)
MONIKA URBANIAK (VIOLINISTIN)
DIE KIRCHE IM DORF LASSEN...

Das fällt in Bolligen besonders leicht, nicht nur wegen der stimmungsvollen Kirche, sondern auch wegen der prachtvollen Umgebung und natürlich dem Jubiläumfeiernden Reberhaus. Die Schauspielerin Dorothee Reize inszeniert Texte von Franz Hohler und Hanns Dieter Hüsch und nimmt uns mit auf eine Promenade durch Vororte, Restaurants und – ja – auch Kirchen. Die Violinistin Monika Urbaniak begleitet sie dabei musikalisch. Dorothee Reize fühlt sich seit 1995 wohl in Bol-

ligen. Zuerst war sie als gefragte Schauspielerin noch viel unterwegs. Nun kann sie aber die geschätzten Wandermöglichkeiten gleich vor der Haustüre, den Wochenmarkt und viele freundschaftliche Begegnungen öfter geniessen. Monika Urbaniak wohnt seit Abschluss ihres Violin-Masterstudiums an der Musikhochschule Bern in Bolligen. Obwohl sie Konzerte mit der Camerata Bern in fünf Kontinenten gespielt hat, kommt sie immer wieder gerne zurück nach Hause.

21.15 – 23.15
GROSSER SAAL
SUSPENDERS
PARTY-COVERBAND



Grösste Songs der letzten 80 Jahre
Nach ihrer Gründung startete die Band 2012 ihre Erfolgsgeschichte mit einem allerersten Konzert im Reberhaus Bolligen. Dass auch neun Jahre später der 200. Auftritt dort stattfand, erfüllt das Reber-

haus mit Stolz und Freude. Umso schöner, dass eine der meistgebuchten Coverbands der Schweiz - deren auch der in Bolligen aufgewachsene Simon Vögeli und der seit einigen Jahren in der Gemeinde ansässige Martin Schmidt angehören - das Jubiläumsfest beehren. Die Band besteht aus sieben erfahrenen Berner Musikern. Tom Walther, Gesang; Lukas Rytz, Trompete; Simon Vögeli, Saxofon; Fabian Baur, Piano; Martin Schmidt, Gitarre; Christian Spahni, Bass; Matthias

Nydegger, Drums. Diese stehen oder standen neben der Band Suspenders seit Jahren mit diversen Grössen der Schweizer Musikszene auf der Bühne. Sie spielen eine Auswahl der grössten Songs der letzten 80 Jahre, welche an jedem Fest gerne gehört werden. Von den Beatles, über Blues Brothers, Ray Charles oder Stevie Wonder bis hin zu den Hits der Gegenwart. Mit ihrer Musik und Spielfreude versetzten sie das Publikum schnell in Feststimmung. Lassen Sie sich mitreissen...



TECHNIK

LARS JENNI , CUE

SHOW | STUDIO | CREATION

Lars Jenni wohnt in Bolligen, wo er auch aufgewachsen ist. Schon während der Schulzeit hat Lars seine ersten Erfahrungen in der Veranstaltungstechnik gesammelt, wovon auch das Reberhaus Bolligen profitieren konnte. Mittlerweile ist er seit über 20 Jahren in dieser Branche tätig und betreut mit seiner Firma «cue» Projekte aller Art. Er bietet umfassende technische Lösungen für Events, Livestreamings und Multimediaprojekte, Dienstleistungen in den Bereichen Ton- und Veranstaltungstechnik sowie technische Projektleitungen an. An unserem Jubiläumsfest ist er dafür verantwortlich, dass technisch alles reibungslos über die Bühne geht.



MANUEL STÖCKLI, STÖCKLI EVENT

Vor über 10 Jahren kam Manuel Stöckli das erste Mal mit der Eventtechnik in Berührung. Seither durfte er weit über 200 Events für viele verschiedene Menschen mit Audio- und Lichtmaterial betreuen. Seit 5 Jahren ist Manuel Stöckli an verschiedenen Kulturveranstaltungen im Reberhaus für die Technik verantwortlich. Am 20 Jahre Reberhaus-Jubiläum hatte er einer seiner ersten Einsätze bei uns und wir freuen uns, dass wir auch am diesjährigen Fest auf seine technische Unterstützung zählen dürfen.



VERPFLEGE

Nazim und Flora Mziu

Restaurant «Bistro», Bolligen.

Auch Nazim Mziu kann ein Jubiläum feiern. Er ist seit 25 Jahren im Bistro Bolligen tätig und führt dieses familiäre Lokal seit 2015 mit viel Erfolg selbständig. Wir freuen uns sehr, dass er und sein Team unsere Gäste am Jubiläums-Wochenende kulinarisch verwöhnen wird. Geniessen Sie seine feinen Grilladen und herrlichen Risotto und Pasta-Gerichte.

VOR DEM REBERHAUS RESTAURANT BISTRO



VOR DEM OFEHÜSI KRENGER BÄCKEREI BOLLIGEN



Bäckerei Krenger seit 2012 in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. Der Duft von Frischgebackenem kann man bis ins Reberhaus riechen und im Sommer wird sogar regelmässig im Holzofen des Reberhaus-Ofehüsi Brot gebacken. Die Bäckerei Krenger ist für uns ein langjähriger, zuverlässiger Partner zur Erfüllung von Cateringwünschen unserer Mieterinnen

und Mieter. Auch am Jubiläums-Wochenende

können wir auf sein qualitativ hochstehendes Angebot zählen. Stephan Krenger und sein Team verwöhnen uns mit frisch gebackener Ofehüsi-Pizza und selbstgemachter Glacé in verschiedensten Aromen



UNG

Gusto & Co. Cafè

Carlos Augusto Costa dos Reis kommt ursprünglich aus Brasilien und wohnt seit 2017 in Bolligen. Von 2017 bis 2020 bot er jeden Mittwoch seine Backwaren auf dem Dorfmarkt an. Im Jahr 2022 eröffnete er sein Café-Restaurant Gusto & Co. in Bolligen, wo er weiterhin seine Backwaren zusammen mit einem gastronomischen Angebot anbietet, das seine Multikulturalität neu verpackt.

Am Reberhaus-Jubiläumsfest lädt er Sie zu seinen Desserts und mit vielfältigen Tapas-Häppchen zu einer kleinen Streetfood-Reise von Italien bis Südamerika ein.



**AUF DEM REBERHAUSPLATZ
GUSTO & CO**



